

**TuS Tensfeld – Spartak Varna 0:12 (0:6)**

## Bulgariens Meister zauberte Tensfelds Torhüter Michael Mischker überzeugte mit vielen Glanzparaden

**Tensfeld** (ww) „Wenn wir unter zwanzig Gegentreffern bleiben, dann bin ich zufrieden“, sagte Jens Jürgens, Trainer des Fußball-A-Klassen-Aufsteigers TuS Tensfeld vor dem Anpfiff: Seine Erwartungen wurden erfüllt. Der zweimalige bulgarische Meister und dreifache Pokalgewinner Spartak Varna gewann das Freundschaftsspiel „nur“ mit 12:0 (6:0).

Die Bulgaren, die im Trappenkamper Sport- und Waldhotel ihr Trainingslager aufgeschlagen haben, scheiterten in der ersten Viertelstunde immer wieder an Tensfelds überragenden Torhüter Michael Mischker. Mischker verhinderte durch viele Glanzparaden das frühe 0:1.

„Hoffentlich ist Michael auch in den Punktspielen so stark“, hofften die Tensfelder Fans. Doch in der 15. Minute mußte Mischker dann doch erstmals hinter sich greifen.

Der A-Klassist hielt weiter gut dagegen, die meisten Angriffe der Bulgaren ließen Tensfelds Abwehrspieler und Schlußmann Mischker verpuffen. Dennoch war die Überlegenheit von Varna deutlich: Weitere fünf Tore in der ersten Halbzeit fielen im Fünf-Minuten-Takt.

Nach dem Seitenwechsel legten Tensfelds Gäste los wie die Feuerwehr und waren innerhalb von zehn Minuten erneut dreimal erfolgreich. Dann schraubten die Bulgaren das Tempo um mehrere

Gänge zurück, bevor sie im Endspurt noch einmal drei Tore unterbrachten. Den Ehrentreffer hatte in der Schlussphase Eckhard Südmeier auf dem Stiefel, aber er scheiterte an Varnas Torhüter.

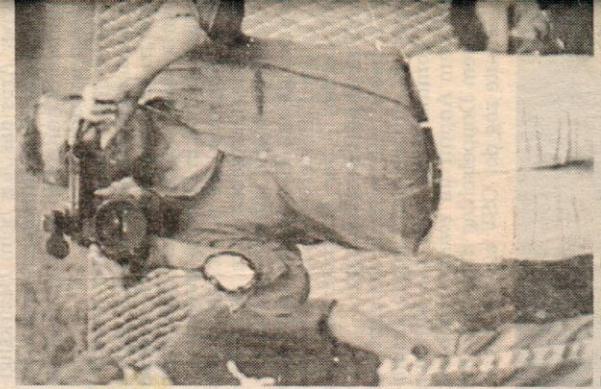
Schiedsrichter Fred Müller (TuS Harthenholm) hatte eine leichte Aufgabe, doch er mußte ein gewaltiges Laufpensum absolvieren, um mit den schnellen Bulgaren auf Ballhöhe zu bleiben. Müller hatte als Linienrichter seine beiden jungen Vereinskameraden und Schiedsrichteranwärter Christian Studt (17 Jahre) und Stefan Jensen (15) mitgebracht. Das Nachwuchs-Duo machte seine Sache gut.



**Tensfelds Michael Feldmeier (rechts) stört hier zwar erfolgreich einen Angriff der Bulgaren, am Ende hatten die Gäste aber doch ein Dutzend Tore erzielt.**



**Fußball-A-Klassenaufsteiger TuS Tensfeld und Bulgariens Meister-Elf Spartak Varna (dunkle Trikots) standen sich auf dem Sportplatz an der Kiesstraße in einem Freundschaftsspiel gegenüber.**



**Bulgariens Fernsehen dreht eine Dokumentation über Varnas Trainingslager.**

Fotos (3) ww